

=====

1. Bürgermeister Bickelbacher eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, die Mehrheit anwesend und der Gemeinderat im Sinne von Art. 47 Absatz 2 GO beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung bestand kein Einwand.

Öffentlich:

156 Anschluss der Kläranlage Fünfstetten an den Abwasserzweckverband Mittlere Wörnitz: Beschluss der Ausschreibung Tiefbau und Maschinentchnik

anwesend: 12

Beschluss: 12 : 0

1. Bürgermeister Bickelbacher informierte, dass ihm derzeit noch kein Vertragsentwurf bzgl. des Anschlusses der Gemeinde Fünfstetten an den AZV Mittlere Wörnitz vorliegt. Es wurden Berechnungen über den Anschluss angestellt. Bisher wurde von der Gemeinde Fünfstetten von ca. 500.000 € Anschlusskosten ausgegangen. Dies wird jedoch nun bei mind. 600.000 bis 700.000 € liegen. Der „Einkaufspreis“ für Fünfstetten wird mit 1400 EWG (Einwohnergleichwert als Referenzwert der Schmutzfracht) berechnet. Die Berechnungen werden derzeit vom Bayer. Kommunalen Prüfungsverband überprüft. Bei der letzten Sitzung des AZV Mittlere Wörnitz am 25.11.2020 wurden die Kosten auf max. 700.000 € gedeckelt.

Der Gemeinderat fasste nach längerer Beratung einstimmig folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Fünfstetten schließt an die Kläranlage des AZV Mittlere Wörnitz unter Zugrundelegung des Prüfergebnisses des Bayer. Kommunalen Prüfungsverbandes an. Die Anschlusskosten werden auf 700.000 € gedeckelt. 1. Bürgermeister Bickelbacher wird ermächtigt, einen entsprechenden Anschlussvertrag zwischen der Gemeinde Fünfstetten und dem AZV Mittlere Wörnitz abzuschließen. Mit der Ausschreibung des Leitungsbaus (Tiefbau und Maschinentchnik) im Staatsanzeiger wird das Ing.Büro Pfof, Nördlingen, beauftragt.

Somit wird im Staatsanzeiger die Ausschreibung am 04.12.2020 erscheinen, die Submission wird am 22.01.2021, 10.00 Uhr, erfolgen. In der Sitzung am 08.02.2021 soll die Vergabe erfolgen.

157 Anschluss der Kläranlage Fünfstetten an den AZV Mittlere Wörnitz: Beauftragung einer Baugrunduntersuchung

anwesend: 12

Beschluss: 12 : 0

1. Bürgermeister Bickelbacher informierte, dass für die Maßnahmen für die Mischwasserbehandlung auf der Kläranlage Fünfstetten eine Baugrunduntersuchung erforderlich ist.

Hierfür hat das Ing.Büro Pfof ein Angebot bei der Fa. HPC, Harburg, angefordert. Dieses wurde dem Gemeinderat vorgestellt und beläuft sich auf 4.660,00 € netto.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, gemäß dem Vergabevorschlag des Ing.Büros Pfost, den Auftrag für die Mischwasserbehandlung auf der Kläranlage Fünfstetten eine Baugrunduntersuchung und Erstellung eines geotechnischen Berichts an die Fa. HPC, Harburg, mit einem Angebotspreis von 4.660,00 € netto zu erteilen.

158

anwesend: 12

Beschluss: 12 : 0

Belüftung des gemeindlichen Trinkwasser-Hochbehälters: Beauftragung

1. Bürgermeister Bickelbacher informierte, dass am Trinkwasserhochbehälter eine Beckensanierung (Innenbeschichtung) durchgeführt wurde. Bereits bei der Deckensanierung wurde die Beckendeckenbelüftung aus Sicherheitsgründen geschlossen. Derzeit liegen noch 3 Luftzu- und abgänge in einfacher Ausführung vor. Nach dem heutigen Stand der Technik müssen es zwei getrennte Luftkammern sein. Da dies im Hochbehälter nicht gegeben ist und bei der Sanierung nicht umgesetzt wurde, hat die VG Wemding, Frau Dreger, in Zusammenarbeit mit dem Ing.Büro Eckmeier u. Geyer, Nördlingen, Angebote über den Neubau einer Lüftungsanlage eingeholt.

Für die Luftfilteranlage liegen folgende Angebote vor:

- | | |
|------------------------|------------------|
| 1. Elementbau Glogger: | 7.422,00 € netto |
| 2. | 8.780,00 € netto |
| 3. | 9.000,00 € netto |
| 4. | 9.475,00 € netto |

Das Ing.Büro Eckmeier u. Geyer hat diese Angebote geprüft und hat festgestellt, dass der Angebotspreis der Fa. Glogger im Vergleich mit den anderen Angeboten plausibel und akzeptabel ist. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Fa. Glogger zu vergeben. Eine Ausschreibung ist aufgrund der sehr speziellen Arbeiten nicht zielführend und verspricht kein wirtschaftlicheres Angebot.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Fa. Glogger, Augsburg, zum Angebotspreis von 7.422,00 € netto den Auftrag zu erteilen.

Zwingender Handlungsbedarf besteht auch hinsichtlich der Ableitung des Notüberlaufs. Trotz Einbau einer Luftfilteranlage würde der Hochbehälter aufgrund des geringeren Widerstands die Luft über die Ablaufleitung zum Vorfluter ansaugen. Der Notüberlauf führt ohne Unterbrechung nach außen. Dort ist keine Trennung zwischen Trink- und Abwasser gegeben. Die Prüfung der technischen Erfordernis erfolgt derzeit durch das IB Eckmeier u. Geyer. Diese holen entsprechende Angebote ein, welche dann in der nächsten Sitzung vorgelegt werden.

159

Bauantrag Bickelbacher Jennifer und Vogl Manuel: Aufstockung eines bestehenden Einfamilienhauses und Garage, sowie Erweiterung der best. Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 3206/8 der Gemarkung Fünfstetten (Birkenweg 3)

anwesend: 12

Beschluss: 11 : 0

1. Bürgermeister Bickelbacher stellte den Bauantrag vor. Das Grundstück liegt im Bereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Kalköfele“.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem vorgenannten Bauantrag Bickelbacher Jennifer und Vogl Manuel: Aufstockung eines bestehenden Einfamilienhauses und Garage, sowie Erweiterung der best. Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 3206/8 der Gemarkung Fünfstetten (Birkenweg 3) zuzustimmen. Den Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt. Die Abstandsflächenübernahme liegt vor.

1. Bürgermeister Bickelbacher nahm aufgrund persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teil.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19.25 Uhr.